

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.											
Ackerbrache südöstlich von Hartenland						X								0 6 0 8 - 1 3 1 - 4 0 3 1															
														Anschluß in TK															
Standort /Geologie														Film-Nr.				Bild-Nr.											
sandige Ackerbrache, Hochfläche/Becken														Luftbild-Nr.				1 4 2 - 1 2 6 3											
Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland														Größe in ha				2 4 4 1											
4 2 0														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m							
Landkreis / Kreisfreie Stadt														Größe in ha				min. Breite in m				max. Breite in m							
Mecklenburg-Strelitz														Länge in m				min. Breite in m				max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				FIB											
19114														NLP				FND				NP				FiB			
Schutzmerkmale														NSG				LSG				BR				FFH-Geb.			
geschützt nach §20 LNatG M-V														ND				GLB				FnB				Wald-Totalreservat			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode																	
Code T M D												A B M																	
% 1 0 0																													
Vegetationseinheiten																													
Hasenkleefeldbeifuß-Honiggras-Rotstraußgrasflur																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
ruderalisierter, relativ artenarmer Magerrasen auf sandiger Ackerbrache südöstlich von Hartenland; Teilfläche liegt an Straßenböschung; Hasenkleefeldbeifuß-Honiggras-Rotstraußgrasflur auf mesotrophem, mäßig trockenem Sandstandort; ungenutzt; Landreitgras in Ausbreitung																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)																													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																													
typische Zonierung von Biotoptypen																													
Struktur- und Habitatreichtum																													
vielfältige Standortverhältnisse																													
historische Nutzungsformen																													
aktuelle Nutzung																													
Flächengröße / Länge																													
Umgebung relativ störungsarm																													
landschaftsprägender Charakter																													
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																													
Gefährdung																													
fortschreitende Ruderalisierung durch Ausbreitung von Landreitgras																													
keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z M B																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0608 - 131 - 4031															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				g wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohlental							
gestörter Boden																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				g Ackerbrache				Stillgewässer							
g aufgelassen				Erholung				Grünland. intensiv				Trockenbiotop							
keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				g Straße, Parkplatz							
				Ferienhäuser				Nadelwald				Bahnanlage							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Gewerbe / Industrie							
				Verkehr				Gehölz				Silo / Stallanlage							
				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Gebäude / Siedlung							
				sonstige Nutzung:				Hochstauden / Ruderalflur				Spülfeld / Halde							
								Graben				Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis capillaris																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Artemisia campestris Holcus lanatus Hypericum perforatum Plantago lanceolata Trifolium arvense																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Artemisia vulgaris Calamagrostis epigejos Corynephorus canescens Helichrysum arenarium																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 30.11.2006							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: plan4-Fischer												Foto: 1		Folgeseiten: 0					